


Grippepandemie und Protokoll 36


Beschränkte Nutzungslizenz

Durch Verwendung dieser Materialien/Produkte bestätigen Sie (der „Anwender“), dass Sie mit den folgenden Bedingungen einverstanden sind: Die Gewährung einer nicht übertragbaren, nicht ausschließlichen, widerruflichen und unbefristeten beschränkten Nutzungsbefugnis an den Anwender für die nachstehenden Materialien. Dem Anwender ist es nicht gestattet, die Materialien oder Auszüge hiervon auf jegliche Weise abzuleiten oder zu ändern. Der Anwender versteht und respektiert, dass die Copyrights und andere geistigen Rechte dieser Materialien und alle daraus entstehenden Derivate das alleinige Eigentum der International Academy of Emergency Dispatch sind. Der Anwender ist damit einverstanden, jegliche dieser Materialien auf dem aktuellsten Stand zu halten, sowie sie von der Akademie regelmäßig herausgegeben werden. Diese Materialien sind durch amerikanische und internationale Copyrightgesetze und Abkommen geschützt. Dem Anwender ist es nicht gestattet, diese Materialien auf kommerzielle Weise oder für jeglichen finanziellen Gewinn zu verwenden. Unter keinen Umständen darf die International Academy of Emergency Dispatch haftbar gemacht werden für jeglichen aus der Verwendung dieser Materialien resultierenden Schaden.

SCHLÜSSELFRAGEN

1. Ist er/sie **vollkommen wach** (Reagiert er/sie normal)?
2. **(Atembeschwerden)** Beschreiben Sie mir seine/ihre **Atmung**.
 - a. **(INEFFEKTIV)** Hatte er/sie vorher schon **grippeähnliche Symptome**?

Ja _____ 

Nein _____
3. **Verändert** sich seine/ihre **Hautfarbe**?
 - a. **(Ja)** Beschreiben Sie die Veränderung.
4. Hat er/sie **Fieber** (fühlt sich heiß an bei normaler Zimmertemperatur)?
5. Hat er/sie einen **neu** hinzu gekommenen **Husten**, der erst vor **kurzem** begann? * per Regel 2 
6. Hat er/sie **Halsweh/Halsschmerzen**?
7. Hat er/sie **Gliederschmerzen**?
8. **Läuft** seine/ihre **Nase** oder ist sie **verstopft**?
9. Hat er/sie **Durchfall**?
10. **Erbricht** er/sie?
11. Hat er/sie **Schüttelfrost** oder **Schweißausbrüche**?
12. Hat er/sie **Kopfschmerzen**?
 - a. **(Ja & keine anderen Grippe-symptome)** Sind **plötzlich starke** Schmerzen aufgetreten?

Ja _____

Keine Grippe-symptome in SF 4-12 _____

36-D-1
6

18
HB

ERSTE HINWEISE

- a. **(Bei normaler Disposition)** Ich alarmiere jetzt die **Rettungskräfte**. **Bleiben Sie am Telefon**, ich sage Ihnen genau, was als nächstes zu tun ist.
- b. **(Bei verminderter/begrenzter Disposition)** Ich werde jetzt Hilfe für Sie **in die Wege leiten**. Eine Ambulanz (oder Patientenfahrtdienst) wird bei Ihnen eintreffen, **sobald sie verfügbar sind**. Dies kann aber leider etwas (mehrere Stunden) dauern.
- c. **(Bei Quarantäne und keiner Disposition)** Aufgrund des Ausmaßes der Grippewelle, **kann keine Ambulanz** zu Ihnen **gesendet** werden. Ich werde Sie mit einem **Grippeexperten verbinden**, der Ihnen weiterhelfen wird.
- d. **(Verabreichung von Medikamenten und Ansprechbar)** Fordern Sie den Patienten auf, das zu tun, was ihm sein **Hausarzt** für diese Situationen **geraten hat**.
- e. **(≥ 1 + DELTA)** Falls es in der Nähe einen **Defibrillator** (AED) gibt, **lassen** Sie ihn **jetzt holen**, für den Fall, dass wir ihn später brauchen.

DLS * Gehen Sie zu  X-1 außer bei: 

INEFFEKTIVE ATMUNG und Bewusstseinstörung —  **ABC-1**

STUFEN	#	EINSATZGRÜNDE	UNTERTEILUNG	➔	A	B	C	CODES	STUFE 1 (A)	STUFE 2 (B)	STUFE 3 (C)
D	1	INEFFEKTIVE ATMUNG mit Grippe-symptomen						36-D-1			
	2	Nicht ansprechbar mit Grippe-symptomen						36-D-2			
	3	SPRACHSCHWIERIGKEITEN ZWISCHEN ATEMZÜGEN mit Grippe-symptomen						36-D-3			
	4	VERÄNDERTE HAUTFARBE mit Grippe-symptomen						36-D-4			
C	1	Brustschmerzen ≥ 35 mit einem einzelnen Grippe-symptom						36-C-1			
	2	Abnorme Atmung mit einem einzelnen Grippe-symptom oder Asthma						36-C-2			
A	1	Brustschmerzen ≥ 35 mit mehreren Grippe-symptomen						36-A-1			
	2	Brustschmerzen < 35 mit einem einzelnen Grippe-symptom						36-A-2			
	3	Abnorme Atmung mit mehreren Grippe-symptomen						36-A-3			
Ω	1	Nur Grippe-symptome (Husten, Fieber, Schüttelfrost oder Schweißausbrüche, Halsweh/Halsschmerzen, Durchfall, Gliederschmerzen, Kopfschmerzen usw.)						36-Ω-1			
	2	Brustschmerzen < 35 mit mehreren Grippe-symptomen						36-Ω-2			

➔ Zusätze für die Triage-Stufe der Grippepandemie

Örtlich bekannt gegebene **Triage-Einstufungen** bei Pandemie/Epidemie/Ausbruch können sich auf die **Einsatzkonfiguration** Ihrer Leitstelle auswirken. Diese Zusätze lassen **örtlich** festgelegte, sowie **verschiedene Stufen der Patiententriage** zu:

A = Triage-Stufe 1 (niedrig)

B = Triage-Stufe 2 (mäßig)

C = Triage-Stufe 3 (hoch)

INEFFEKTIVE ATMUNG (geänderte Definition – nur für Protokoll 36)

Folgendes, wenn es zu jeglichem Zeitpunkt während der Abfrage **festgestellt** wird (gehen Sie vom Einstiegsprotokoll **nur** zu Protokoll **36** über, wenn der Patient **bei Bewusstsein** ist):

- „Atmet kaum“
- „Atmet nicht“
- „Kann nicht atmen“
- „Läuft blau an“
- „Nur ein wenig“ (**AGONALE ATMUNG**)
- „Ringt nach Luft“
- „Schnappt nach Luft“ (**AGONALE ATMUNG**)
- „Seltsame Geräusche“ (**AGONALE ATMUNG**)

SPRACHSCHWIERIGKEITEN ZWISCHEN ATEMZÜGEN

Kann auch beschrieben werden als:

- Kann **keinen ganzen Satz sprechen**, ohne dazwischen Luft zu holen
- Kann jeweils **nur ein paar Wörter sagen**, ohne dazwischen Luft zu holen
- Atmungsversuche, die das Schreien bei Babys und Kleinkindern **stark erschweren**

VERÄNDERTE HAUTFARBE

Veränderte Hautfarben im **klinischen Sinne** sind:

- Aschfahl/Grau
- Blau/Zyanotisch/Lila
- Marmoriert/Fleckig

(Blass, rosa und rot sind im Dispositionsumfeld nicht von klinischer Bedeutung und führen daher nicht zu einer Einsatzaufwertung.)

Anrufer, die nicht in der Lage sind, eine aufgelistete Farbe zu erkennen, sollen keine suggestiven Ergänzungsfragen wie z.B. „Naja, sieht er gräulich aus oder so?“ gestellt bekommen.)

Pandemie

Eine Epidemie, die sich **ausdehnt** und ein **gesamtes Land, Kontinent oder die Welt** befällt.

Epidemie

Ein **plötzlicher** Ausbruch einer Erkrankung oder eine **ungewöhnlich hohe Anzahl** von Krankheitsfällen in einer **einzelnen Gemeinde oder einem relativ kleinen Gebiet**. Die Erkrankung wird von Mensch zu Mensch übertragen und/oder durch das Ausgesetztsein vieler Personen zu einer einzelnen Quelle, wie z.B. Trinkwasserversorgung.

Ausbruch

Ein **plötzlicher Anstieg** in der Anzahl von Krankheitsfällen, oder Auftreten einer **größer als erwarteten Anzahl** von Fällen, innerhalb einer **kurzen Zeitspanne**.

Regeln

1. Sobald es offiziell bekannt gegeben wurde, dass eine **örtliche Einsatz-Triage** beginnt, **verwenden Sie Protokoll 36** für folgende medizinische Hauptbeschwerden: **Atembeschwerden, Brustschmerzen, Kopfschmerzen und Erkrankung**. Verwenden Sie nicht die Protokolle 6, 10, 18 oder 26, **es sei denn**, Sie werden von Protokoll 36 dazu angeleitet.
2. Sobald **zwei Grippesymptome** anhand der Schlüsselfragen 4–12 festgestellt wurden, **wählen Sie den korrekten Einsatzcode aus und überspringen Sie die restlichen Schlüsselfragen**. Wurden **typische Grippesymptome während der Einstiegsabfrage erwähnt**, **müssen diese Schlüsselfragen nicht noch einmal gestellt werden**. Die **Wahrscheinlichkeit**, dass es sich bei der Hauptbeschwerde tatsächlich um die Grippe handelt, **ist viel höher**, wenn der Patient mehr als ein Grippesymptom aufweist.
3. Wenn die **anfänglich erhaltenen Informationen** die Hauptbeschwerde als **Atembeschwerden (6), Brustschmerzen (10), Kopfschmerzen (18)** oder

Kranke Person (26) angeben und **keine anderen** Grippesymptome **festgestellt** wurden, kehren Sie zur **ursprünglichen Hauptbeschwerde** zurück und **führen Sie den Anruf dort zu Ende**.

4. Falls der Patient **Fieber hatte**, aber Aspirin, Paracetamol oder Ibuprofen einnahm und **jetzt keine Temperatur mehr aufweist**, beantworten Sie die Schlüsselfrage „Hat er/sie **Fieber?**“ mit **„Ja“**.
5. Handelt es sich bei der Beschwerde um **Brustschmerzen (≥ 35)** und werden entweder **Schweißausbrüche** oder **Erbrechen** später erkannt, **gehen Sie zu Protokoll 10** und vervollständigen Sie den Anruf. Obwohl es sich hierbei um Grippesymptome handelt, können sie auch **bei Herzinfarkten vorhanden sein**.

Axiome

1. Im Fall einer Pandemie, Epidemie oder Ausbruch wird vorausgesetzt, dass die Anzahl von gemeldeten **starken Atembeschwerden zunimmt** (was mehr 6-D-1 Fälle zur Folge hat), **es sei denn, die in Protokoll 36 enthaltene Triage wird eingeführt**.
2. Die von einem **Vogel** an den Menschen übertragbare Vogelgrippe mit dem Virus-Subtyp Influenza A (H5N1), weist eine **Sterblichkeitsrate von 60%** auf.
3. Die Übertragung des Vogelgrippevirus von **Mensch zu Mensch** tritt gegenwärtig **nur sehr selten** auf.

Grippesymptome (können aktualisiert werden, wenn weitere Informationen über spezifische Symptome zur Zeit des Ausbruchs bekannt werden)

Zu den häufig vorkommenden Symptomen der **gegenwärtigen H1N1-Erkrankung (Schweinegrippe)**, basierend auf den aktuellsten Informationen der Gesundheitsbehörde, gehören:

- Atembeschwerden
- Brustschmerzen
- Durchfall
- Erbrechen
- Fieber (>38° C)
- Gliederschmerzen
- Halsweh/Halsschmerzen
- Husten (begannt vor kurzem)
- Kopfschmerzen
- Laufende/verstopfte Nase
- Schüttelfrost oder Schweißausbrüche